



**Angebote für
pädagogische
Fachkräfte in
Kindertagesstätten**

2023/2024

**Sehr geehrte Kita-Leiter*innen, pädagogische Fachkräfte,
Fachberater*innen und alle Interessierte,**

wir freuen uns, dass Sie heute unser neues Programmheft „Frühkindliche Bildung“ für das Kitajahr 2023/2024 in den Händen halten. Auch in diesem Kitajahr bieten wir ein spannendes Programm rund um zentrale Themen und Fragen des Kita-Alltags.

Die Herausforderungen im Kita- Alltag sind weiterhin hoch. Umso mehr freut es uns, dass das Interesse an Fort- und Weiterbildung ungebrochen scheint und Sie in unserem Haus lebendige Weiterbildung erleben dürfen. Uns ist es ein zentrales Anliegen, Sie in Ihrer beruflichen Arbeit zu unterstützen, damit Sie in Ihren Kitas die wichtige Aufgabe, Kinder in den ersten Lebensjahren zu begleiten, weiterhin qualitativ hochwertig umsetzen können.

Sollten Sie für sich oder ihre Einrichtung nicht das passende Angebot finden, planen wir gerne mit Ihnen gemeinsam Ihre individuelle Teamveranstaltung. Wir freuen uns auf Ihre Ideen.

Alle aktuellen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage www.lwh.de. Es lohnt sich, die Seite immer mal wieder besuchen, da dort kurzfristiger geplante Veranstaltungen, Akademieabende und Fachtagungen etc. zu finden sind.

Bis bald im LWH



Eva Peters

Daniela Gille

Julia Benning

INHALT

Stadt, Land, Wald - Lebensräume erforschen und mitgestalten	5
Ruck Zuck Blätterregen	6
Biblische Erzählfiguren	7
Kinder psychisch erkrankter Eltern be- gleiten und fördern	8
Ich sehe was, was du AUCH siehst	9
Konsum umdenken - entdecken, spielen, selber machen	10
Meine Sprache als Schlüsselkompetenz	11
Ruck Zuck Winterzauber	12
Was ist schon normal?	13
Sketchnotes	14
Voll was auf die Ohren!	15
Forschen zu Licht, Farben, Sehen - Optik entdecken	16
Bewegung und Lernen	17
Wie Elterngespräche gelingen	18
Auch Eltern kommen in die Schule	19
Kinderyoga in der Kita	20
Forschen rund um den Körper	21
Tür auf!	22
Kursreihe Psychomotorik: Basiskurs Psy- chomotorik I und II	23
Praktische Tipps zu Umwelt- und Klima- schutz in der Kita	25
Wenn Erwachsene reden, haben Kinder Sendepause	26
Ruck Zuck Frühlingserwachen	27
Ich find die Worte nicht...	28
Wenn kleine Kinder hauen und beißen – ganz normal?	29
Von Sprachbarriere, Kulturschock und fremden Sitten	30
Sprachbildung mit Gebärden	31
Kita interessant und verständlich	32
Informatik entdecken – ohne Computer	33
Für immer... weg?	34
Meine Rolle als Kita-Leitung	35
Sprachbildung und Kinderrechte	36
Entwicklungsstörungen in der frühen Kindheit	37
Ein Wochenende nur für mich!	38

Technik – Ursache und Wirkung	40
Mut tut gut	41
Fresh up- Krippenpädagogik	42
Versteckte Wunden – Traumakompetenz	43
Gesund und stark ein Team führen	44
Kinderyoga in der Kita	45
Lösungsorientierte Gesprächsführung im Kitaalltag	46
Kursreihe Psychomotorik: Aufbaukurs	
Diagnostik I und II	47
Ich bin ein Kind und habe Rechte!	49
Der Morgenkreis	50
Worte tun im Herzen weh	51
Forschen zu Klängen und Geräuschen	52
Aktionstabletts und Bodenbilder	53
Worte können verzaubern	54
Beobachtung als Grundlage für die pädagogische Arbeit	55
Qualifizierung zur Krippenfachkraft	56
Aufbauqualifizierung „Facherzieher*in für Krippenpädagogik“	57

STADT, LAND, WALD – LEBENSÄRÄUME ERFORSCHEN UND MITGESTALTEN

Veranstaltung der Stiftung „Kinder forschen“ (ehemals „Haus der kleinen Forscher“)

Stadt, Land, Wald - die Lebensräüme rund um Kita, Hort und Grundschule bieten jede Menge Gelegenheiten zum Entdecken und Forschen. Wie viele verschiedene Insekten leben auf unserem Außengelände? Wieviel Wasser braucht ein Baum? Warum wird die Straße im Sommer so heiß? Neben Anregungen zum Entdecken und Erforschen von Lebensräümen lernen Sie zusammen mit den Kindern Einflussfaktoren und Möglichkeiten für das Mitgestalten zu erkennen. In partizipativen Prozessen können Ideen entwickelt, umgesetzt und so positive Veränderungen in Lebensräümen erschaffen werden. Entwerfen Sie gemeinsam mit anderen erste Szenarien, wie das in der Praxis gelingen kann.



Termin: Dienstag, 5. September 2023, 8:30 – 13:30 Uhr
Ort: Ludwig-Windthorst-Haus
Ref.: Dr. Susanne Seidel, Mineralogin & Maria
Pfleging, Erziehungswissenschaftlerin
Koop.: Landkreis Emsland
Kosten: kostenfreies Angebot
Sem.-Nr.: 2309060

RUCK ZUCK BLÄTTERREGEN

Musikalischer Afterwork Impuls für die Herbstzeit

Der Herbst hat musikalisch Einiges zu bieten! Ob bunte Blätter, kleine Äpfel oder putzige Igel, diese Jahreszeit bietet eine Vielfalt an Themen, die in Krippe und Kita behandelt werden können.

Dieses Seminar gibt Anregungen, wie der Herbst mit all seinen Facetten Einzug in Morgenkreis und Co. halten kann. Ob Lied, Rap, Finger- oder Stuhlkreissspiel, für jeden Geschmack ist etwas dabei. Dabei sind die Ideen ohne große Vorbereitung umsetzbar, so dass Sie, wenn Sie wollen, am nächsten Tag direkt loslegen können!

Inhalte:

- „Ruck Zuck“ Aktionen, Klanggeschichten und Stuhlkreissspiele
- eigene Liedgestaltung
- eigene Textung untermalt mit bekannten Melodien



Termin: Mittwoch, 13. September 2023, 18:30 – 20:30 Uhr
Ort: Ludwig-Windthorst-Haus
Ref.: Anna Borg, päd. Fachkraft für musikalische Förderung im Elementarbereich
Koop.: DiCV Osnabrück
Kosten: 30,00 € inkl. Material
Sem.-Nr.: 2309083

BIBLISCHE ERZÄHLFIGUREN

Werkkurs zur Herstellung von biblischen Figuren

Mit Hilfe biblischer Erzählfiguren kann die Botschaft der Bibel den Menschen nähergebracht werden. Die Figuren veranschaulichen biblische Szenen und erleichtern die Übernahme der Textaussagen und Erkenntnisse. In vielen Gemeinden sind die beweglichen biblischen Figuren nicht mehr wegzudenken.

Die Erzählfiguren finden breite Verwendung, beispielsweise im (Kinder-) Gottesdienst, in Weihnachtskrippen und Ganzjahreskrippen, im Kindergarten. Die Figuren werden kunsthandwerklich anspruchsvoll hergestellt.

Biblische Figuren sind Figuren (30 cm groß), die durch ein Sisaldrahtgestell beweglich sind. Durch die Bleifüße sind sie sehr standfest. Ihre Hartschaumköpfe werden individuell geformt. Das Gesicht ist nur angedeutet und lässt viel Interpretationsspielraum. Durch ihre Körperhaltung können die Figuren unterschiedliche Emotionen ausdrücken. Die erforderlichen Grundmaterialien werden zur Verfügung gestellt. Eine Werkzeug- und Materialliste wird Interessierten im Vorfeld ausgehändigt.

Im Verlauf des Kurses können zwei Figuren hergestellt werden.



Termin: Freitag, 29. September 2023, 14:30 Uhr bis
Samstag, 30. September 2023, 17:00 Uhr
Ort: Ludwig-Windthorst-Haus
Ref.: Monika Spieker, Gemeindereferentin, Kursleiterin
(ABF e.V.) für Biblische-Erzählfiguren-Kurse,
Wietmarschen
Koop.: DiCV Osnabrück
Kosten: 230,00 € inkl. Material, Vollverpflegung
und Übernachtung im DZ (EZ-Zuschlag 17,00 €)
Sem.-Nr.: 2309067

KINDER PSYCHISCH ERKRANKTER ELTERN BEGLEITEN UND FÖRDERN

Workshop für pädagogische Fachkräfte

Man geht davon aus, dass in Deutschland rund 3,8 Millionen Kinder mit psychisch erkrankten oder suchtkranken Eltern aufwachsen. Diese Kinder sind häufig hochbelastet und stark gefährdet, im Laufe ihres Lebens selbst eine psychische Erkrankung zu entwickeln. Im Kitaalltag erleben sie diese Belastung meist in Form von besonderem Verhalten.

Als Teilnehmende des Seminars erfahren Sie, was pädagogische Fachkräfte tun können, um die Situation betroffener Kinder zu verbessern. Sie erhalten Inspirationen und Anregungen, wie Sie im Kitaalltag eine hilfreiche Stütze und resilienzfördernde Bezugsperson für die Kinder sein können und welche Angebote Kinder brauchen, um einen gesunden Selbstwert und Selbstvertrauen zu entwickeln.

Und auch Sie selbst benötigen für Ihre Arbeit Kraftquellen und Anregungen, um nicht auszubrennen. Wir arbeiten mit verschiedenen Methoden, auch mit kreativgestalterischen Mitteln, mithilfe derer Sie Ihre eigenen Ressourcen stärken und festigen.

Bitte ziehen sie bequeme Kleidung an.



Termin: Donnerstag, 5. Oktober 2023, 10:00 Uhr bis
Freitag, 6. Oktober 2023, 16:00 Uhr
Ort: Ludwig-Windthorst-Haus
Ref.: Anke Keuter, Diplom-Kunsttherapeutin
und Beraterin
Koop.: DiCV Osnabrück
Kosten: 267,00 € inkl. Vollverpflegung und Übernachtung
im DZ (EZ-Zuschlag 17,00 €)
Seminar 2310021

ICH SEHE WAS, WAS DU AUCH SIEHST

Ressourcenorientierte Videoarbeit

Digitale Medien halten immer mehr Einzug in unsere Einrichtungen. Wie können wir sie sinnvoll einsetzen? In dieser Fortbildung werden wir dem Mehrwert von Videofilmen als Beobachtungsinstrument auf den Grund gehen. Anhand von Clips der Referentin, aber auch möglichen mitgebrachten Sequenzen, analysieren wir das Verhalten der Kinder und der Erzieher und schauen auf das wertvolle Miteinander. Wir werden die positiven Momente hervorheben und alles Negative nicht beachten!

Es geht um Ressourcenfindung:

- Was kann das Kind?
- Was kann ich?
- Wie interagieren wir gemeinsam?
- Was ist Interpretation und was passiert real?

Konkrete Vorschläge, wie ich meine positive Haltung verstärke, um zufriedener arbeiten zu können (Anti-Burning-Out) und wie ich die Kinder in ihrer individuellen Entwicklung begleiten und unterstützen kann, werden gemeinsam erarbeitet.

So bekommen die Haltung und Wertschätzung gegenüber den Kindern eine noch größere Bedeutung. Der Alltag mit ihnen wird entspannter, kooperativer und macht noch mehr Freude.



Termin: Montag, 9. Oktober 2023, 10:00 Uhr bis
Dienstag, 10. Oktober 2023, 16:00 Uhr
Ort: Ludwig-Windthorst-Haus
Ref.: Anke Vogt, Erzieherin und Marte Meo Therapeutin
Koop.: DiCV Osnabrück
Kosten: 267,00 € inkl. Vollverpflegung und Übernachtung
im DZ (EZ- Zuschlag 17,00 €)
Sem.-Nr.: 2310029

KONSUM UMDENKEN - ENTDECKEN, SPIELEN, SELBER MACHEN

Veranstaltung der Stiftung „Kinder forschen“ (ehemals „Haus der kleinen Forscher“)

Was brauchen wir, was wollen wir und was macht uns glücklich? Diese Fragen können mit Kindern bereits in der Kita und der Grundschule aufgegriffen werden – sozusagen: Konsum umdenken. Unsere Konsumgesellschaft hat bereits seit der Geburt der Jungen und Mädchen großen Einfluss auf ihren Lebensalltag. Auch Werbung macht vor ihnen nicht halt. Durch den eigenen Lebensstil und bewusstes Konsumverhalten kann jedoch jede und jeder Einzelne eine nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft befördern. Wie gestaltet man entsprechende Lernangebote im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)? In dieser Fortbildung werfen wir gemeinsam einen Blick darauf, welche Werte die Mädchen und Jungen beim Spielen entwickeln können, mit welchen Themen und Materialien sie sich dabei beschäftigen und welche Rolle der nachhaltige Konsum dabei einnimmt. Was können Sie zusammen mit den Kindern dazu entdecken? Welche Spielsachen lassen sich selbst herstellen oder wozu kann man die Dinge noch nutzen? Worüber lässt sich philosophieren? Um dafür gut gewappnet zu sein, setzen Sie sich auch mit Ihrer eigenen Haltung zu nachhaltigem Konsum auseinander und wie man diesen in den Einrichtungsalltag integrieren kann.



Termin: Mittwoch, 11. Oktober 2023, 8:30 – 13:30 Uhr
Ort: Ludwig-Windthorst-Haus
Ref.: Dr. Susanne Seidel, Mineralogin & Maria Pfleging, Erziehungswissenschaftlerin
Koop.: Landkreis Emsland
Kosten: kostenfreies Angebot
Sem.-Nr.: 2310024

MEINE SPRACHE ALS SCHLÜSSELKOMPETENZ

Den Kitaalltag gezielt nutzen

Jedes Kind, ob ein- oder mehrsprachig, ob sprachlich schnell entwickelt oder nicht, benötigt sprachliche Vorbilder im Alltag. Aber was bedeutet sprachliches Vorbild? Wie erkenne ich, was ein Kind benötigt, und wie kann ich mein Handeln sinnvoll zur Förderung und Bildung einsetzen? Was habe ich für Fähigkeiten, die ich vielleicht wieder vergessen habe? Wie nutze ich meinen Kitaalltag für eine gute Sprachbildung? Wie unterstütze ich Kinder mit DaZ?

In dieser Fortbildung werden wir diese Fragen bearbeiten und den eigenen Methodenkoffer der alltagsintegrierten Sprachbildung und -förderung wieder hervorkramen, hinterfragen und neu füllen.



Termin: Montag, 6. November 2023, 9:00 bis
Dienstag, 7. November 2023, 16:00 Uhr
Ort: Ludwig-Windthorst-Haus
Ref.: Christina Zurfähr, Frühpädagogin
Koop.: DiCV Osnabrück
Kosten: 267,00 € inkl. Vollverpflegung und
Übernachtung im DZ (EZ-Zuschlag 17,00 €)
Sem.-Nr.: 2311033

RUCK ZUCK WINTERZAUBER

Musikalischer Afterwork Impuls für die Winter- und Weihnachtszeit

Seminar für Fachkräfte in Krippen und Kitas

Auch für die Kleinsten in Krippe und Kita soll die schönste Zeit des Jahres besinnlich gestaltet werden. Doch was tun, wenn die altbekannten Lieder langweilen und das Repertoire an neuen Ideen erschöpft ist? Diese Impulsveranstaltung soll neue Inspiration geben, aber auch frischen Wind in bekannte und beliebte Melodien bringen.

Inhalte:

- „Ruck Zuck“ Aktionen wie Weihnachtsklanggeschichten und Stuhlkreissspiele
- eigene Liedgestaltung
- eigene Textung untermalt mit bekannten Melodien



Termin: Dienstag, 7. November 2023, 18:30 – 20:30 Uhr

Ort: Ludwig-Windthorst-Haus

Ref.: Anna Borg, päd. Fachkraft für musikalische Förderung im Elementarbereich

Koop.: DiCV Osnabrück

Kosten: 30,00 €

Sem.-Nr.: 2311043

WAS IST SCHON NORMAL?

*Zum Umgang mit „verhaltensauffälligen“ Kindern in der Kita
Seminar für Pädagogische Fachkräfte, Heilpädagogische
Fachkräfte und Kita-Leitungen*

Was ist eigentlich normal? In der Kita begegnen wir Kindern, die sich in Ihrem Verhalten sehr voneinander unterscheiden können. Welches Verhalten „normal“ ist, ist zunächst einmal davon abhängig, wie dieses von außen, auch durch die pädagogische Fachkraft, bewertet wird. Grundsätzlich gilt, dass Verhalten dynamisch ist und sich immer wieder verändern kann. Oft ist es als Reaktion auf die Umgebung zu sehen.

Offenbar zeigt eine wachsende Anzahl an Kindern bereits in der Kita so genannte Verhaltensauffälligkeiten. Dabei stellt sich immer die Frage, wie diese Kinder wahrgenommen, verstanden und begleitet werden können. Dies kann nur auf der Basis geschehen, dass die Kinder nicht stigmatisiert und auf sein herausforderndes Verhalten reduziert wird. Vielmehr geht es darum, einen guten Umgang mit den herausfordernden Situationen zu finden.

Inhalte:

- Normalität – Gleichheit – Verschiedenheit – was heißt das eigentlich?
- Erscheinungsformen von auffälligem Verhalten bei Kindern
- Welche konkreten Verhaltensauffälligkeiten werden in der Kita wahrgenommen? Welche Situationen fordern uns heraus?
- Regeln und Grenzsetzung
- Besprechung von Fallbeispielen
- Arbeit mit Eltern

Termin: Mittwoch, 8. November 2023, 10:00 Uhr bis
Donnerstag, 9. November 2023, 16:00 Uhr
Ort: Ludwig-Windthorst-Haus
Ref.: Suzanne von Melle, Dipl.- Pädagogin
Koop.: DiCV Osnabrück
Kosten: 240,00 € inkl. Vollverpflegung und
Übernachtung im DZ (EZ-Zuschlag 17,00 €)
Sem.-Nr.: 2311058

SKETCHNOTES

Workshop für Einsteiger*innen

Dieses Seminar ist für alle, die gerne lernen wollen, mit dem Stift zu denken.

Oftmals muss man im Kitaalltag Ideen schnell auf den Punkt bringen, um wichtige Konzepte vermitteln können. Die Veranstaltung vermittelt Grundlagen, baut ein visuelles Vokabular auf und erläutert Methoden, die jeder im Berufsalltag einsetzen kann.

Visuelles Denken ist für alle geeignet, die besser und effizienter kommunizieren möchten. Vorkenntnisse und Zeichentalent sind dafür nicht nötig.

Ich kann nicht zeichnen – gibt es nicht.



Termin: Montag, 13. November 2023, 10:00 – 17:30 Uhr
Ort: Ludwig-Windthorst-Haus
Ref.: Diana Meier-Soriat, Gründerin von „Sketchnotes by Diana“ & Autorin
Koop.: DiCV Osnabrück
Kosten: 170,00 € inkl. Kursmaterial und Verpflegung
Sem.-Nr.: 2311046

VOLL WAS AUF DIE OHREN!

Hörspiele kinderleicht selbst machen

Kinder lieben es Geschichten zu hören. Ob als Vorlesestunde in der Bücherecke, auf CD oder im Stream – sie tauchen in fremde Welten ein und erweitern ihre Vorstellungskraft. Gleichzeitig erzählen sie auch eigene Geschichten. Seien es die Erlebnisse vom Wochenende im Morgenkreis oder erfundene Geschichten im vertieften Spiel.

Warum diese Kreativität nicht nutzen und selbst mit den Kindern ein Hörspiel produzieren? Das ist nicht schwer und die nötigen Aufnahmemedien wie Tonies, Booki-Stift oder TipToi kennen die meisten Kinder ohnehin. In diesem Kurs lernen Sie, wie sie mit einfachen Mitteln mit den Kindern eigene Geschichten erfinden und Hörerlebnisse produzieren können. So lernen die Kinder schon sehr früh, dass Medien nicht nur konsumiert werden können. Sie bieten ihnen ebenfalls großartige kreative Möglichkeiten der Selbstentfaltung.

Ob eine Lieder- und Geschichtensammlung zu Weihnachten oder eigene Geschichten von Piraten und Astronauten – der Kreativität der Kinder sind keine Grenzen gesetzt.



Termin: Montag, 13. November 2023, 10:00 Uhr bis
Dienstag, 14. November 2023, 16:00 Uhr
Ort: Ludwig-Windthorst-Haus
Ref.: Nils Thieben, Medientrainer und Podcaster
Koop.: DiCV Osnabrück
Kosten: 267,00 € inkl. Vollverpflegung und
Übernachtung im DZ (EZ-Zuschlag 17,00 €)
Sem.-Nr.: 2311026

FORSCHEN ZU LICHT, FARBEN, SEHEN – OPTIK ENTDECKEN

Veranstaltung der Stiftung „Kinder forschen“ (ehemals „Haus der kleinen Forscher“)

In unserer täglichen Erfahrungswelt begegnen uns viele spannende Anknüpfungspunkte, um Licht und Farben zu erforschen: z.B. Schatten, Malfarben, aber auch bunte Blüten und Blätter oder Spiegel. Dieses Seminar bietet die Möglichkeit, die Welt der Farben und des Sehens auf vielfältige Weise selbst zu erforschen. Optische Täuschungen lassen uns staunen und in der „Farbwerkstatt“ muss sehr präzise gearbeitet werden, um den richtigen Farbton zu treffen. Ergänzend werden wichtige Prinzipien der Projektarbeit thematisiert und der Fokus auf die Umsetzung im Arbeitsalltag mit den Kindern gerichtet.



Termin: Donnerstag, 16. November 2023, 8:30 – 13:30 Uhr
Ort: Ludwig-Windthorst-Haus
Ref.: Dr. Susanne Seidel, Mineralogin &
Maria Pflöging, Erziehungswissenschaftlerin
Koop.: Landkreis Emsland
Kosten: kostenfreies Angebot
Sem.-Nr.: 2311055

BEWEGUNG UND LERNEN

Warum Kinder Bewegung brauchen – von Anfang an!

Bewegung ist das Grundelement unseres Seins.

Dennoch ändert sich das Bewegungsmuster des Menschen immens durch immer mehr sitzende Tätigkeiten. Auch Kinder mit einem natürlichen Bewegungsdrang werden häufig aufgefordert, „ruhig auf ihrem Po“ sitzen zu bleiben.

In diesem Workshop schauen wir uns an, warum wir Bewegung brauchen, was Bewegung und Lernen miteinander zu tun haben, wie die Bewegungsentwicklung eigentlich abläuft und warum sie so abläuft, wie sie es tut.

Wir beschäftigen uns mit unserem eigenen Körper und probieren dann eine Menge unterschiedlicher Förderkonzepte und Bewegungsangebote aus, um einen guten Fundus für die tägliche Arbeit in der Kita an der Hand zu haben. Dabei steht der ganzheitliche Ansatz im Mittelpunkt der Übungsauswahl.

Inhalte des Workshops:

- Bewegungsentwicklung
- frühkindliche Restreflexe
- Gehirn und Körper
- Was Lernschwierigkeiten mit Bewegungsmangel zu tun haben
- Selbsterfahrung
- Übungen und Bewegungseinheiten für den Kita-Alltag

Termin: Donnerstag, 30. November 2023, 10:00 Uhr bis
Freitag, 1. Dezember 2023, 16:00 Uhr

Ort: Ludwig-Windthorst-Haus

Ref.: Annika Prins, Lerntherapeutin

Koop.: DiCV Osnabrück

Kosten: 267,00 € inkl. Vollverpflegung und
Übernachtung im DZ (EZ-Zuschlag 17,00 €)

Sem.-Nr.: 2311034

WIE ELTERNGESPRÄCHE GELINGEN

Konstruktiver Umgang mit schwierigen Themen und herausfordernden Eltern

Konflikte sind im beruflichen Umfeld alltäglich. In diesem Seminar lernen Sie, wie sie unangenehme Themen angemessen ansprechen und mit den Reaktionen von Eltern konstruktiv umgehen können.

Folgende Fragestellungen werden wir im Seminar aufgreifen:

- Was macht Eltern „schwierig“?
- Wie gehe ich mit unangenehmen Themen im Elterngespräch um?
- Wie gehe ich mit negativen Gefühlen, Widerständen und Frustration im Arbeitsalltag um?
- Wie bereite ich Elterngespräche professionell vor?

Wir werden uns in diesem Seminar diesen Herausforderungen stellen und gemeinsam Vorgehensweisen entwickeln, die einen hilfreichen Umgang mit schwierigen Themen und herausfordernden Gesprächspartnern ermöglichen.



Termin: Montag, 4. Dezember 2023, 10:00 Uhr bis
Dienstag, 5. Dezember 2023, 16:00 Uhr
Ort: Ludwig-Windthorst-Haus
Ref.: Claudia Rieken, Dipl- Psychologin
Koop.: DiCV Osnabrück
Kosten: 267,00 € inkl. Vollverpflegung und
Übernachtung im DZ (EZ-Zuschlag 17,00 €)
Sem.-Nr.: 2312025

AUCH ELTERN KOMMEN IN DIE SCHULE

Schulkindeltern beim Übergang von der Kita in die Grundschule begleiten

Die Phase des Übergangs von der Kita in die Grundschule ist eine Besondere. Sie ist geprägt von Veränderung, Abschied von Gewohntem und Vertrautem und mit vielen neuen Herausforderungen verbunden. In den Kitas gibt es häufig ein extra Programm für die baldigen Schulkinder, z.B. in Form von Vorschulclubs, so dass sie bestmöglich auf den nahenden Schulstart vorbereitet werden. Doch auch Eltern benötigen in dieser Zeit manchmal eine Begleitung. Sie wissen nicht, was auf sie zukommt als Schulkind-Eltern, sind unsicher und haben vielleicht schlechte Erfahrungen während ihrer eigenen Schulzeit gemacht. Zugewanderten Eltern ist das deutsche Schulsystem unter Umständen fremd und in einigen Fällen haben sie selbst gar keine Schule besucht, so dass es für sie schwierig ist, ihr Kind unterstützend und stärkend durch die Vorschulzeit zu begleiten. Doch wie können pädagogische Fachkräfte mit ihren begrenzten Ressourcen positiv auf diese Eltern einwirken? Welche Hilfsmöglichkeiten gibt es? Darum soll es in diesem Seminar gehen.



Termin: Donnerstag, 7. Dezember 2023, 10:00 Uhr bis
Freitag, 8. Dezember 2023, 15:00 Uhr
Ort: Ludwig-Windthorst-Haus
Ref.: Eva Peters, Erziehungswissenschaftlerin
Koop.: DiCV Osnabrück
Kosten: 267,00 € inkl. Vollverpflegung und
Übernachtung im DZ (EZ-Zuschlag 17,00 €)
Sem.-Nr.: 2312020

KINDERYOGA IN DER KITA

Grundlagen für den Einsatz in der Kita

KinderYoga im Kindergartenalter, so zeigt es die Praxis und so belegen es verschiedene wissenschaftliche Studien, stärkt und aktiviert den kindlichen Körper, beugt Haltungsschäden vor, verbessert Koordination und Konzentration, gibt Ruhe und Entspannung, stärkt das Selbstbewusstsein und fördert das Einfühlungsvermögen für die Welt in der wir leben.

Die kleinen Yogis schleichen wie freche Katzen, verwandeln sich in scheue Mäuse, bellen wie fröhliche Hund oder balancieren als stille Bäume ... und haben jede Menge Spaß. Mit altersgemäßen Traumreisen und Entspannungsübungen finden die Jüngsten Ruhe und Ausgleich zum oft lauten und fordernden Alltag – und auch die Erzieher*innen schöpfen Kraft und neue Energie.

Das Seminar vermittelt praxisbezogen und fundiert Grundlagen des KinderYoga mit Yogahaltungen (asanas), Liedern, Geschichten, Spielen, Märchen, Entspannungen und lässt die Teilnehmer*innen die wohltuende Wirkung an sich selbst erfahren.

Die Teilnehmer*innen werden befähigt, kleine Yogaeinheiten oder Stunden altersgerecht in ihren Gruppen anzuleiten. Das Kursmaterial und die selbstentwickelten Bewegungsanlässe mit Yogaelementen sind dabei eine wertvolle Hilfe.

Termin: Donnerstag, 7. Dezember 2023, 9:30 bis
Freitag, 8. Dezember 2023, 15:00 Uhr
Ort: Ludwig-Windthorst-Haus
Ref.: Ulla Bräunlich, KinderYoga-Lehrerin
Koop.: DiCV Osnabrück
Kosten: 300,00 € inkl. Vollverpflegung und
Übernachtung im DZ (EZ-Zuschlag 17,00 €)
Sem.-Nr.: 0028897

FORSCHEN RUND UM DEN KÖRPER

Veranstaltung der Stiftung „Kinder forschen“ (ehemals „Haus der kleinen Forscher“)

In dieser Fortbildung geht es um den menschlichen Körper, was wir von außen über ihn erfahren und wie wir mit Hilfe von Modellen das Innere begreifbar machen können. Welche äußeren Merkmale machen uns besonders? Und wie können wir gemeinsam mit den Kindern eine Vorstellung entwickeln, was in unserem Körper vor sich geht? In der Fortbildung werden Sie Anregungen bekommen, wie Sie aus einer Vielzahl möglicher Körpererfahrungen gemeinsam mit den Kindern eine Vorstellung von Aufbau und Funktion des menschlichen Körpers entwickeln können.



Termin: Mittwoch, 13. Dezember 2023, 13:30 – 17:30 Uhr
Ort: Ludwig-Windthorst-Haus
Ref.: Dr. Susanne Seidel, Mineralogin & Maria Pfleging, Erziehungswissenschaftlerin
Koop.: Landkreis Emsland
Kosten: kostenfreies Angebot
Sem.-Nr.: 2312015

TÜR AUF! MEIN EINSTIEG IN BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Veranstaltung der Stiftung „Kinder forschen“ (ehemals „Haus der kleinen Forscher“)

Nachhaltigkeit ist mehr als „Bio“. Bildung für nachhaltige Entwicklung ist ein Bildungskonzept, das Mädchen und Jungen darin stärken will, unsere komplexe Welt einschließlich ihrer begrenzten Ressourcen zu erforschen, zu verstehen, aktiv zu gestalten und dabei auch an andere Menschen, denen weniger zur Verfügung steht, und an kommende Generationen zu denken.

Inhalte der Fortbildung:

- Praxisideen: Entdecken und Forschen mit und ohne BNE-Aspekte
- Fragen der Nachhaltigkeit im Alltag entdecken
- Hintergrundwissen über das Thema Nachhaltigkeit und das Bildungskonzept BNE
- Einstieg in die Methode „Philosophieren mit Kindern“
- BNE-Praxisideen für die eigene pädagogische Arbeit

Das nehmen Sie mit:

- Fundierte Informationen über das Konzept BNE
- Grundlegende Kenntnisse bezüglich des Themas Nachhaltigkeit
- Ideen für Anknüpfungspunkte im Alltag von Kita, Hort und Grundschule
- Anregungen für ein nachhaltiges Handeln im eigenen Alltag

Termin: Mittwoch, 11. Januar 2024, 8:30 – 13:30 Uhr
Ort: Ludwig-Windthorst-Haus
Ref.: Dr. Susanne Seidel, Mineralogin &
Maria Pflöging, Erziehungswissenschaftlerin
Koop.: Landkreis Emsland
Kosten: kostenfreies Angebot
Sem.-Nr.: 2401041

KURSREIHE PSYCHOMOTORIK: BASISKURS PSYCHOMOTORIK I UND II

Teil I: Erleben-Bewegen-Wahrnehmen

Teil II: Sensorische Integration

Die Wahrnehmung des eigenen Körpers durch spielerisches Verhalten ist ein Kernelement der Psychomotorik. Denn Lernen, Wahrnehmung und Bewegung sind eng miteinander verbunden. Psychomotorik beschreibt diesen Zusammenhang als enge und wechselseitige Verbindung von psychischen Prozessen und Bewegung. In der Kursreihe Psychomotorik werden unterschiedliche Aspekte dieses Konzeptes in Theorie und Praxis beleuchtet, konkret erlebbar und damit für die eigene Praxis übertragbar gemacht. Psychomotorik zielt auf den Erwerb von Qualifikationen im Wahrnehmungsbereich, im Bewegungsbereich und im emotional-sozialen Bereich ab.

1. Seminarwochenende: 12. – 14.01.2024

- Eigenschaften, Bedeutung und Einsatzgebiete von Psychomotorik
- Erweiterung des Spiel- und Übungsrepertoires
- Gestaltung des Bewegungsraumes und vor allem die Möglichkeiten des Einsatzes von Psychomotorik in der beruflichen Praxis der jeweiligen Teilnehmer/innen.

2. Seminarwochenende: 09. – 11.02.2024

- Verhaltensauffälligkeiten und Wahrnehmungsbeeinträchtigungen
- Grundlagen und Störungen der sensorischen Integration
- Auseinandersetzungen mit den verschiedenen Arten von Verhaltensauffälligkeiten, wie z. B. „Hyperaktivität“ und „Dyspraxis“.

Eine Mischung aus theoretischer Vermittlung, Beobachtung und Analyse von Videobeispielen sowie eigenem Erleben und Ausprobieren sollen einen lebendigen Einstieg in die Psychomotorik gewährleisten.

Termin: Freitag, 12. Januar 2024, 18:00 bis
Sonntag, 14. Januar 2024, 13:00 Uhr
Freitag, 9. Februar 2024, 18:00 Uhr bis
Sonntag, 11. Februar 2024, 13:00 Uhr
Ort: Ludwig-Windthorst-Haus
Ref.: Frank Michalowitz, Motopäde
Koop.: DiCV Osnabrück
Kosten: 309,00 € pro Seminarwochenende, inkl.
Vollverpflegung und Übernachtung im DZ
(17,00 € EZ-Zuschlag)
Sem.-Nr.: 2401030



PRAKTISCHE TIPPS ZU UMWELT- UND KLIMASCHUTZ IN DER KITA

Klimaschutz in der Kita – wie kann das gelingen?

Wie können wir mit Kindern gemeinsam Klimaschutz im Alltag umsetzen? Wie können wir Klimawandel erklären, ohne Angst und Schrecken zu verbreiten? Wie lässt sich Klimaschutzbildung in der Kita nachhaltig und mit einfachen Mitteln umsetzen?

Mit dem Bildungskonzept „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (kurz BNE) kann dies gelingen. Es soll Menschen in die Lage versetzen, die Folgen ihres Handelns für die Umwelt und ihre Mitmenschen einzuordnen. Berücksichtigt werden ökologische, ökonomische, soziale und kulturelle Zusammenhänge. Jedoch steht weniger Lehrbuchwissen im Vordergrund als vielmehr die Entwicklung der persönlichen Gestaltungskompetenz. Mit dieser Gestaltungskompetenz werden Kinder und Erwachsene befähigt, ihr Leben aktiv, verantwortungsbewusst sowie vorausschauend und nachhaltig zu gestalten. Ziel dieses Workshops ist es, gemeinsam praxistaugliche Projekte zu entwickeln, die Kinder wie Eltern motivieren, ihr Verhalten zu reflektieren und für die Zukunft nachhaltig zu handeln.

Vermittelt wird zudem grundlegendes Wissen zu Klimawandel und Klimaschutz. Themenschwerpunkte sind dabei unser Konsumverhalten, Mobilität sowie Abfall und Recycling. Im Ergebnis nimmt jede teilnehmende Person eine Sammlung von Ideen und Anregungen für Projekttag und -wochen sowie Eltern-Kind-Aktionen mit.

Termin: Montag, 22. Januar 2024, 10:00 Uhr bis
Dienstag, 23. Januar 2024, 15:30 Uhr
Ort: Ludwig-Windthorst-Haus
Ref.: Cornelia Köster, Dipl.-Geografin und
zertifizierte Waldpädagogin
Koop.: DiCV Osnabrück
Kosten: 267,00 € inkl. Vollverpflegung und
Übernachtung im DZ (EZ-Zuschlag 17,00 €)
Sem.-Nr.: 2401007

„WENN ERWACHSENE REDEN, HABEN KINDER SENDEPAUSE!“ „DU BENIMMST DICH WIE EIN KLEINES KIND!“

Adultismus: Das ungleiche Machtverhältnis zwischen Erwachsenen und Kindern

Seien wir ehrlich. Diese oder ähnliche Sätze kennen wir aus unserer Kindheit oder haben sie vielleicht selbst schon benutzt. Was haben sie mit uns gemacht? Oft sind uns die Auswirkungen dieser scheinbar kleinen Aussagen gar nicht bewusst. Dieser Form der Diskriminierung begegnen Kinder schon sehr früh. Als pädagogische Fachkraft haben Sie die Verantwortung für Kinder übernommen.

Diese Fortbildung lädt dazu ein, diese veralteten Erziehungsmethoden und verdeckte Glaubenssätze zu reflektieren und durch zeitgemäße Handlungsstrategien für die Praxis zu ersetzen, um eine adultismussensible Perspektive zu entwickeln.



Termin: Freitag, 26. Januar 2024, 9:00 – 16:00 Uhr
Ort: Ludwig-Windthorst-Haus
Ref.: Christina Zurfähr, Frühpädagogin
Koop.: DiCV Osnabrück
Kosten: 110,00 € inkl. Verpflegung
Sem.-Nr.: 2401024

RUCK ZUCK FRÜHLINGSERWACHEN

Musikalischer Afterwork Impuls für die Zeit von Helau bis Tulpenblüte

„Immer wieder kommt ein neuer Frühling...“ - und mit ihm die neu erwachende Lust an fröhlichen Liedern. Der Karneval läutet das Ende des Winters ein und auch der Osterhase lässt nicht mehr lange auf sich warten und möchte im Morgenkreis oder in Singspielen seinen Platz finden. Hierfür gibt dieses Seminar neue Inspirationen und zeigt, wie sich die Themen „Karneval“, „Frühling“ und „Ostern“ nach dem langen Winter abgestaubt und frühjahrsgeputzt in Krippe und Kita präsentieren können. Erweitern Sie Ihr Repertoire an Liedern und Spielideen und lernen Sie, wie Sie Altes und Bekanntes in etwas Neues, Überraschendes verwandeln können!

Inhalte (u.A.):

- „Ruck Zuck“ Aktionen wie Klanggeschichten und Stuhlkreisspiele
- eigene Liedgestaltung
- eigene Textung untermalt mit bekannten Melodien



Termin: Montag, 29. Januar 2024, 18:30 – 20:30 Uhr
Ort: Ludwig-Windthorst-Haus
Ref.: Anna Borg, päd. Fachkraft für musikalische Förderung im Elementarbereich
Koop.: DiCV Osnabrück
Kosten: 30,00 € inkl. Material
Sem.-Nr.: 2401029

ICH FIND DIE WORTE NICHT...

Die Sprachfähigkeit im Kinderschutz erhöhen

In der aktuellen Forschungslage zum Thema Kinderschutz und grenzverletzendes Verhalten wird deutlich: In jeder fünften Kita kommt es zu grenzverletzendem Verhalten gegenüber Kindern. Dabei geht es sowohl um subtile Formen von grenzverletzendem Verhalten, ignorieren, „sich lustig machen“, Hilfe verweigern, bis hin zu fixieren am Stuhl, zum Essen zwingen, anschreien etc.

Der Leitung kommt hier eine zentrale Bedeutung zu. Denn es gilt: Dem Impuls des Wegsehens und des Kleinredens zu widerstehen und im Team eine Sprachfähigkeit zu entwickeln, in der diese Themen behutsam, aber deutlich besprechbar sind.

In diesem Seminar schauen wir uns hilfreiche Modelle und Ansätze an

Inhalte:

- Gewaltfreie Kommunikation, um für unangenehme Dinge die richtigen Worte zu finden
- Umgang mit Feedback und konstruktiver Kritik
- eine Fehlerkultur im Team etablieren
- Verhaltensampeln, Codewörter und Rituale zur Erhöhung der Sprachfähigkeit im Team

Termin: Mittwoch, 7. Februar 2024, 9:00 – 16:00 Uhr
Ort: Ludwig-Windthorst-Haus
Ref.: Julia Benning, Systemische Supervisorin (SG)
Koop.: DiCV Osnabrück
Kosten: 110,00 € inkl. Verpflegung
Sem.-Nr.: 2402029

WENN KLEINE KINDER HAUEN UND BEISSEN – GANZ NORMAL?

Zum Umgang mit aggressivem Verhalten im Krippenalter

Kleine Kinder, die andere Kinder in der Gruppe beißen, hauen, kneifen, kratzen, stellen für pädagogische Fachkräfte in Krippen mitunter eine große Herausforderung dar. Kommt es zu ernstere Verletzungen bei einem oder mehreren Kindern in der Gruppe oder tritt das Verhalten gar häufiger auf, stellt sich schnell die Frage nach einem guten Umgang mit allen betroffenen Kindern.

Beißen und vergleichbares „aggressives“ Verhalten ist entwicklungspsychologisch betrachtet kein ungewöhnliches Verhalten. Dennoch ist hier der Wunsch groß, es so schnell wie möglich zu beenden, zumal es auch von den Eltern nicht einfach hingenommen wird. Da dieses Verhalten bei Kindern zwischen 1 bis 3 Jahren häufiger vorkommt, sollten sich pädagogische Fachkräfte frühzeitig mit dieser Thematik beschäftigen und positionieren.

Inhalte:

- Erfahrungen mit so genanntem aggressivem Verhalten von Kleinstkindern
- Erklärungen und Ursachen für Beißen und Co
- Strategien im Umgang mit „aggressivem“ Verhalten
- Erstellung eines Handlungsplans
- Dialog mit Eltern: Was tun, wenn mein Kind gebissen wurde? Was tun, wenn mein Kind gebissen hat?

Termin: Donnerstag, 8. Februar 2024, 9:00 – 16:00 Uhr
Ort: Ludwig-Windthorst-Haus
Ref.: Suzanne von Melle, Dipl.-Pädagogin
Koop.: DiCV Osnabrück
Kosten: 110,00 € inkl. Verpflegung
Sem.-Nr.: 2402024

VON SPRACHBARRIERE, KULTURSCHOCK UND FREMDEN SITTEN

Arbeit mit zugewanderten Familien in der Kita

Kita ist bunt. Familien unterschiedlichster Nationalitäten sind Teil unserer Einrichtungen und bereichern sie mit Vielfalt. Doch manchmal kann diese Vielfalt auch eine große Herausforderung sein. Plötzlich kommt eine Familie, die unsere Sprache nicht spricht und deren Sprache wir nicht sprechen, und möchte ihr Kind anmelden. Wir haben ein Kind in der Gruppe, das bei allen Veranstaltungen außen vor ist, weil die Eltern die Infozettel und Beiträge in der Kita-App nicht lesen. Ein Kind, dessen Eltern einen Aufstand machen, weil der neue Erzieher das Kind gewickelt hat. Eine Familie, dessen Kind nicht an den Waldtagen teilnehmen darf. Häufig verstehen wir nicht, was die Eltern zu bestimmten Entscheidungen und Verhaltensweisen bewegt, und können nicht angemessen reagieren. Missverständnisse erschweren uns den Kontakt und die Arbeit mit diesen Familien.

In diesem Seminar soll es darum gehen, die Stolpersteine in der Zusammenarbeit mit zugewanderten Familien zu enttarnen und einen Weg zu finden, besser mit ihnen umzugehen.



Termin: Montag, 12. Februar 2024, 10:00 Uhr bis
Dienstag, 13. Februar 2024, 16:00 Uhr
Ort: Ludwig-Windthorst-Haus
Ref.: Eva Peters, Erziehungswissenschaftlerin
Koop.: DiCV Osnabrück
Kosten: 267,00 € inkl. Vollverpflegung und
Übernachtung im DZ (EZ-Zuschlag 17,00 €)
Sem.-Nr.: 2402007

SPRACHBILDUNG MIT GEBÄRDEN

Mit Spiel und Spaß für gute Verständigung im Krippen- und Elementarbereich

Schon bevor Kleinkinder ihre ersten Worte sprechen, können sie Bedürfnisse oder Beobachtungen durch einfache Handzeichen mitteilen.

Gebärden sind ein inklusives Angebot für alle Kinder. Kinder mit Entwicklungsverzögerung, Hörbehinderung und Trisomie 21 werden mit diesem Konzept ebenfalls angesprochen. Auch mehrsprachige Kinder können profitieren: Gebärden sind ein Türöffner, um den Einstieg in die deutsche Sprache zu finden. Wir bieten einen abwechslungsreichen Einstieg in das Thema Gebärden mit Babys und Kleinkindern und zeigen, wie Sie Gebärden direkt in Ihren pädagogischen Alltag aufnehmen können.

Neben den wichtigsten Grundgebärden für tägliche Abläufe (Eingewöhnung, Morgenkreis, Singen, Bilderbuchbetrachtung, Umgang miteinander) werden theoretische Grundlagen zur frühen Sprachbildung erarbeitet.

Alle Gebärden entstammen der Deutschen Gebärdensprache und können mit ein- und mehrsprachigen Kindern in Krippe und Kita für eine frühe gute Verständigung genutzt werden.



Termin: Freitag, 16. Februar 2024, 9:00 – 16:00 Uhr
Ort: Ludwig-Windthorst-Haus
Ref.: Katrin Schussmann, Erziehungswissenschaftlerin
Koop.: DiCV Osnabrück
Kosten: 110,00 € inkl. Verpflegung
Sem.-Nr.: 2402018

KITA INTERESSANT UND VERSTÄNDLICH

So präsentiere ich meine Einrichtung

Früher bedeutete „Öffentlichkeitsarbeit“, ab und zu mal einen Artikel in der örtlichen Presse zu haben. Heute ist dieses Thema deutlich komplexer. Printmedien, Social Media, Kita-App – eine Vielzahl an Medien gehört mittlerweile zum Kita-Alltag dazu.

Zugleich müssen Sie die KiTa als Leitung bei Elternabenden und -gesprächen repräsentieren und Ihre Arbeit sowie das KiTa-Profil gut erklären können. Gar nicht so einfach, vor allem wenn man durch den KiTa-Alltag und eine dünne Personaldecke wenig Zeit für die Vorbereitung solcher Aufgaben hat.

In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie Ihre Zeit bestmöglich nutzen, um Ihre Einrichtung ansprechend zu präsentieren und zugleich Ihre Kapazitäten zu schonen. Welche Medien sollte ich für meine Einrichtung nutzen? Welche kann ich mir sparen? Wie spreche ich die Eltern bzw. meine Zielgruppe an? Welche technischen Möglichkeiten habe ich dazu? Und wie gelingt es, alle Familien teilhaben zu lassen?

Dabei hilft niemanden eine feste und „allgemeingültige“ Schablone. So betrachten wir neben grundsätzlichen Tipps Ihre individuelle Situation und erarbeiten gemeinsam praktische und auch realisierbare Umsetzungen für Ihren Leitungs-Alltag.

Termin: Montag, 19. Februar 2024, 10:00 Uhr bis
Dienstag, 20. Februar 2024, 16:00 Uhr
Ort: Ludwig-Windthorst-Haus
Ref.: Nils Thieben, Journalist und Medientrainer
Koop.: DiCV Osnabrück
Kosten: 267,00 € inkl. Vollverpflegung und
Unterbringung im DZ (EZ-Zuschlag 17,00 €)
Sem.-Nr.: 2401022

INFORMATIK ENTDECKEN – OHNE COMPUTER

Veranstaltung der Stiftung „Kinder forschen“ (ehemals „Haus der kleinen Forscher“)

Sortieren, strukturieren, analysieren, Lösungen für Probleme finden – in der Fortbildung erfahren Sie, dass informatische Bildung viel mit diesen Fähigkeiten zu tun hat und auch ohne Computer möglich ist.

Inhalte der Fortbildung:

- Abgrenzung informatischer Bildung von Medienbildung
- Informatik im Alltag entdecken und als Zugang zu informatischer Bildung nutzen
- Einblicke in verschiedenste Themenfelder der Informatik
- Methoden informatischer Bildung
- Praxisideen ohne Computer

Das nehmen Sie mit:

- Gesteigerte Motivation und Interesse für das gemeinsame Entdecken und Forschen mit Kindern
- Wissen über informatische prozessbezogene Kompetenzen: Explorieren, Darstellen, Kommunizieren, Strukturieren und Bewerten
- Kenntnisse über die Funktionsprinzipien der Datenverarbeitung
- Grundwissen der Informatikdidaktik, um fördernde Lernumgebungen gestalten zu können



Termin: Mittwoch, 21. Februar 2024, 8:30 Uhr bis 13:30 Uhr
Ort: Ludwig-Windthorst-Haus
Ref.: Dr. Susanne Seidel, Mineralogin und
Maria Pfleging, Erziehungswissenschaftlerin
Koop.: DiCV Osnabrück
Kosten: kostenfreies Angebot
Sem.-Nr.: 2402045

FÜR IMMER... WEG?

Zum Umgang mit Tod und Trauer in der Kita

Sterben, Tod und Trauer gehören auch für Kinder zum Lebensalltag dazu. Dennoch macht es uns oftmals sprachlos, wenn wir mit dem Tod konfrontiert sind. Auch pädagogische Fachkräfte fühlen sich hilflos, die Worte fehlen. Eine falsch verstandene Fürsorge meint, Kinder vor diesen leidvollen Erfahrungen schützen zu müssen oder bewahren zu können. „Dafür bist du noch zu klein“, heißt es dann oft. Noch schwieriger wird es, wenn ein Kind dem Tode nahe ist oder gar verstirbt. Der Umgang mit Tod, Sterben und Trauer ist eine pädagogische Herausforderung. Dabei könnten schon die „kleinen Tode“, die vielen Verlusterfahrungen zu Lerngelegenheiten gemacht werden. Trauer und ein Traurigsein sind erlaubt. Hierfür sind Räume zu schaffen.

Inhalte:

- Annäherung an das Thema Tod und Trauer: persönlicher Austausch
- Wie Kinder den Tod erleben
- Warum es wichtig ist, mit Kindern über Sterben und Tod zu sprechen
- Wie Kinder den Tod verstehen
- Verständnis und Aufgaben von Trauer
- Die kindlichen Erfahrungen mit Abschied, Verlust und Tod
- Begleitung der Kinder in Trauersituationen
- Arbeit mit Eltern in der Kita in Trauersituationen
- Arbeit im Team in Trauersituationen
- Eine „Checkliste“ für den Notfall
- Kinderliteratur und Kinderbücher zum Thema Abschied, Tod und Trauer

Termin: Mittwoch, 21. Februar 2024, 9:00 Uhr bis
Donnerstag, 22. Februar 2024, 16:00 Uhr
Ort: Ludwig-Windthorst-Haus
Ref.: Suzanne von Melle, Dipl.- Pädagogin
Koop.: DiCV Osnabrück
Kosten: 267,00 € inkl. Vollverpflegung und
Unterbringung im DZ (EZ-Zuschlag 17,00 €)
Sem.-Nr.: 2402025

MEINE ROLLE ALS KITA-LEITUNG

Mit Klarheit, Präsenz und Wertschätzung führen

Ob Sie neu in die Kita-Leitung gehen oder in dieser Rolle schon erprobt sind – die Herausforderungen sind vielfältig: Sie sind zuständig für die Umsetzung des Bildungsauftrages, für die Weiterentwicklung pädagogischer Konzepte, müssen dem massiven Fachkräftemangel trotzen und bei Krankheitswellen immer wieder als Krisenmanager*in bestehen, Sie vermitteln zwischen Träger, Mitarbeitenden und Eltern, behalten das Budget im Blick und durchlaufen dabei vielleicht gerade noch einen Generationenwechsel ...

Wie ist es möglich, all diesen Ansprüchen gleichzeitig gerecht zu werden? Und wie verstehe ich dabei eigentlich meine (neue) Rolle als Leitung? Gerade im sozialen Feld neigen wir oft dazu, Hierarchien zu verwischen, die Leitungsrolle unklar zu füllen und dem Begriff „Führung“ mit ambivalenten Gefühlen zu begegnen. Immer wieder können daraus Missverständnisse, Teamkonflikte und falsche Erwartungshaltungen entstehen, die im Alltag viel Zeit, Energie und Nerven kosten.

An diesen beiden Seminartagen befassen wir uns mit der Rollen- und Aufgabenvielfalt, mit den Tabu-Themen Hierarchie und Macht und mit professioneller Gesprächsführung im herausfordernden Leitungsallday. Wie fühlt es sich an, wenn ich als Leitung klare Arbeitsanweisungen gebe? Wie erspare ich mir wiederkehrende Diskussionen durch mutige Präsenz? Wie gehe ich mit „heimlichen Leitungen“ um, die meine Position schwächen, und was muss ich beachten, wenn ich aus dem Team neu in die Leitung komme?

Anhand von Kommunikationsübungen und einfachen Basisübungen aus dem Bereich Theaterpädagogik wird ganz praktisch erfahrbar, wie Führung gelingt. Präsenz- und Fokusspiele stärken die persönliche Klarheit, Status-Übungen zeigen auf, wie ich der „Selbstboykott-Falle“ entrinne, und beim Storytelling erlebe ich den fließenden Wechsel von Verantwortungsübernahme und -abgabe.

Grundlage dafür ist eine humorvolle und wertschätzende Gruppenatmosphäre, in der alle Teilnehmenden entspannt und ohne Gesichtsverlust ihr Handlungsrepertoire als erfolgreiche Führungskraft erweitern können.

Termin: Donnerstag, 29. Februar 2024, 10:00 Uhr bis
Freitag, 1. März 2024, 15:00 Uhr
Ort: Ludwig-Windthorst-Haus
Ref.: Katrin Röntgen, Coachin, Achtsamkeitstrainerin,
Theaterpädagogin
Koop.: DiCV Osnabrück
Kosten: 295,00 € inkl. Vollverpflegung und
Unterbringung im DZ (EZ-Zuschlag 17,00 €)
Sem.-Nr.: 2402008

SPRACHBILDUNG UND KINDERRECHTE

Kinder haben Rechte. Das Recht zu lernen und eine Ausbildung zu machen, die ihren Bedürfnissen und Fähigkeiten entspricht. Das Recht bei allen Fragen, die sie betreffen, mitzubestimmen und zu sagen, was sie denken. Das Recht auf Schutz vor Gewalt, Missbrauch und Ausbeutung. Das Recht sich alle Informationen zu beschaffen, die sie brauchen, und ihre eigene Meinung zu verbreiten, um nur ein paar Beispiele zu nennen. Doch damit Kinder um diese Rechte wissen und sie für sich einfordern können, müssen sie sprachfähig sein. Wie diese Sprachfähigkeit erreicht werden kann, darum soll es in diesem Seminar gehen.

Termin: Donnerstag, 29. Februar 2024, 9:00 Uhr bis
Freitag, 1. März 2024, 16:30 Uhr
Reflexionstreffen: Dienstag, 4. Juni 2024,
14:00 – 17:00 Uhr
Ort: Ludwig-Windthorst-Haus
Ref.: Eva Peters, Erziehungswissenschaftlerin und
Fachkraft im Kinderschutz
Koop.: Landkreis Emsland
Kosten: Diese Veranstaltung ist Teil der alltagsintegrierten
Sprachbildung und Sprachförderung des
Landkreises Emsland, daher ist die Teilnahme
für Mitarbeitende in emsländischen Krippen und
Kitas kostenfrei. Für Fachkräfte aus anderen Ein-
richtungen beträgt der Kostenbeitrag 200 €
Sem.-Nr.: 2402041

ENTWICKLUNGSSTÖRUNGEN IN DER FRÜHEN KINDHEIT

Entwicklungsstörungen in der frühen Kindheit sind Beeinträchtigungen in der körperlichen, kognitiven, sprachlichen oder sozial-emotionalen Entwicklung von Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren. Sie können verschiedene Ursachen haben, wie zum Beispiel genetische Faktoren, Geburtskomplikationen oder auch Umweltfaktoren. Wenn sie nicht frühzeitig erkannt und behandelt werden, können Entwicklungsstörungen langfristige Auswirkungen auf die Bildung, die soziale Teilhabe und die psychische Gesundheit des Kindes haben. Es ist daher wichtig, Entwicklungsstörungen frühzeitig zu erkennen und adäquate Unterstützung und Förderung zu bieten, um den Kindern eine bestmögliche Entfaltung ihres Potentials zu ermöglichen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Möglichkeit, ihr Wissen über verschiedene Arten von Entwicklungsstörungen zu vertiefen und sich über pädagogische und therapeutische Ansätze auszutauschen.

Folgende Themen werden im Seminar behandelt:

- Grundlagen der kindlichen Entwicklung (Was ist Entwicklung?)
- Früherkennung von Entwicklungsstörungen
- Screening und Diagnostik in und außerhalb der Kindertagesstätte
- Autismus-Spektrum-Störungen
- ADHS und Hyperaktivität
- Sprachentwicklungsstörungen
- Sensomotorische Störungen
- Elternarbeit und Zusammenarbeit mit anderen Fachkräften

Termin: Montag, 4. März 2024, 10:00 Uhr bis
Dienstag, 5. März 2024, 16:00 Uhr
Ort: Ludwig-Windthorst-Haus
Ref.: Christoph Kramer, Münster
Koop.: DiCV Osnabrück
Kosten: 267,00 € inkl. Vollverpflegung und
Unterbringung im DZ (EZ-Zuschlag 17,00 €)
Sem.-Nr.: 2403021

EIN WOCHENENDE NUR FÜR MICH!

Seminar zum Auftanken für pädagogische Fachkräfte

Vielen pädagogischen Fachkräften fällt es aufgrund hoher Arbeitsbelastung schwer, abzuschalten und zur Ruhe zu kommen. Ausfälle wegen Krankheit und Erschöpfung sind häufig die Folge und der Arbeitsalltag ist nur schwer zu bewältigen. Doch man kann nur gut für andere sorgen, wenn es einem selbst gut geht! Daher steht das „Ich“ an diesem Wochenende völlig im Vordergrund! Sie kümmern sich um sich selbst - den Rest übernehmen wir! Tanken Sie Kraft bei Entspannungseinheiten, einer Resilienzwanderung und einem Aquarellworkshop. Erfahren Sie, was Sie in Ihrem trubeligen Alltag tun können, um den Stress zu reduzieren. Genießen Sie es, sich morgens, mittags und abends an einen gedeckten Tisch zu setzen und nur auf sich schauen zu müssen. Nach diesem Seminar fahren Sie hoffentlich gestärkter und entspannter nach Hause.

Programm

Freitag:

- ab 16:00 Uhr: Anreise
- 17:00 Uhr: kurzes Kennenlernen
- 18:15 Uhr: gemeinsames Abendessen
- ab 19:15 Uhr: Entspannungseinheit und gemütliches Beisammensein.

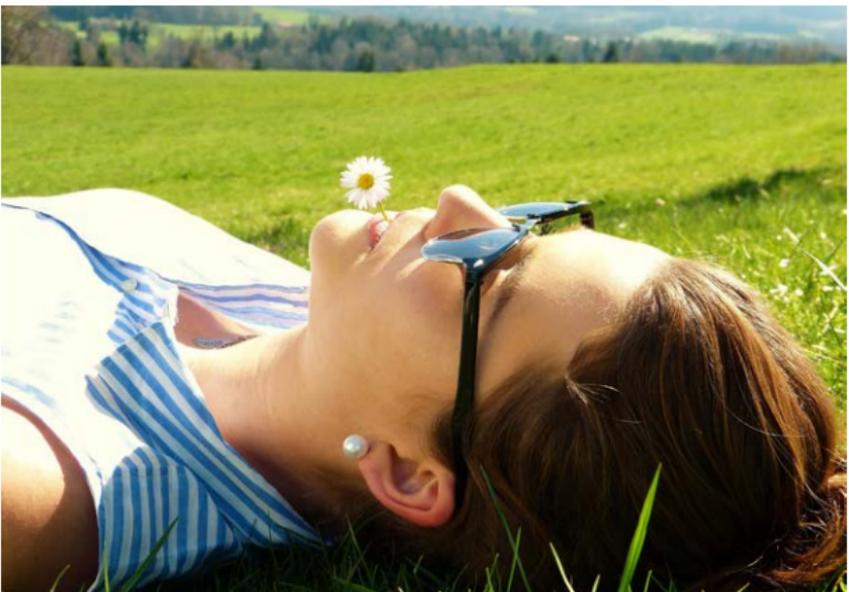
Samstag:

- 8:15 Uhr: gemeinsamen Frühstück.
- 9:30 Uhr: Resilienzwanderung
- 12:30 Uhr: gemeinsames Mittagessen
- 13:15 - 14:00 Uhr: Mittagspause
- 14:00 - 18:00 Uhr: theoretischer Teil
- dazwischen Kaffeepause
- 18:15 Uhr: Abendessen
- ab 19:00 Uhr: Aquarellmalerei mit Lisa Schoneville

Sonntag

- 8:15 Uhr: gemeinsames Frühstück
- 9:00 Uhr: Entspannungseinheit
- 10:15 Uhr: Theorie/ Reflexion
- 12:30 Uhr: gemeinsames Mittagessen
- 13:30 Uhr: Ende der Veranstaltung

Bitte bringen sie bequeme Kleidung, wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk und, falls vorhanden, eine Yogamatte mit!



Termin: Freitag, 15. März 2024, 16:00 Uhr bis
Sonntag, 17. März 2024, 14:00 Uhr
Ort: Ludwig-Windthorst-Haus
Ref.: Nanni Eppner, Sozialpädagogin und
Resilienztrainerin
Koop.: DiCV Osnabrück
Kosten: 369,00 € inkl. Vollverpflegung und
Unterbringung im DZ (EZ-Zuschlag 17,00 €)
Sem.-Nr.: 2403033

TECHNIK – URSACHE UND WIRKUNG

Veranstaltung der Stiftung „Kinder forschen“ (ehemals „Haus der kleinen Forscher“)

Ob auf der Wippe, Rutsche oder im Karussell – physikalische Kräfte entfalten ihre Wirkung immer und überall. In dieser Fortbildung (in Kooperation mit der Stiftung Kinder Forschen) erkunden Sie ganz praktisch mit Ihrem eigenen Körper grundlegende Kräfte und ihre Wirkungen und lernen Methoden der Technikdidaktik kennen.

Inhalte:

- Mit Technik warm werden: Balancieren erfinden
- Körper, Kraft und Wirkung: Bewegungserfahrungen
- Natur und Technik: Wissenschaft im Vergleich
- Kräfte und Wirkungen: Modelle konstruieren und erkunden
- Zugänge zur Technikbildung: Methodenbeispiele für die Praxis



Termin: Dienstag, 9. April 2024, 8:30 Uhr bis 13:30 Uhr
Ort: Ludwig-Windthorst-Haus
Ref.: Dr. Susanne Seidel, Mineralogin und
Maria Pflöging, Erziehungswissenschaftlerin
Koop.: DiCV Osnabrück
Kosten: kostenfreies Angebot
Sem.-Nr.: 2404080

MUT TUT GUT – MUTIG UND SELBSTBEWUSST DAS LEBEN MEISTERN

Selbstbehauptung, Resilienz- und Ressourcenförderung durch aktives Handeln

Als pädagogische Fachkraft in einer Kita stellen sich immer wieder neue Herausforderungen. Der sichere Umgang mit grenzachtendem Verhalten gehört heutzutage häufig zum Kerngeschäft: Kinder schreien, schlagen und demonstrieren manches Mal aggressive Verhaltensweisen im Umgang mit Anderen. Wichtig ist es, in solchen Situationen den Kindern eine sichere Orientierung zu bieten und Werte und Regeln für einen sozialen, respektvollen Umgang zu vermitteln. Resiliente Kinder können schwierige Situationen stressfreier verarbeiten und in konfliktträchtigen Situationen leichter gewaltfreie Lösungsmöglichkeiten finden. Dafür gilt es, Kindern Möglichkeiten der Selbstbehauptung aufzuzeigen, die Resilienz von Kindern zu fördern und ihren Bewegungsdrang positiv zu nutzen.

Durch Wissenserwerb, Selbstreflexion in der Rolle der pädagogischen Fachkraft und konkrete Umsetzungsmöglichkeiten im Kita-Alltag werden die Teilnehmenden für einen achtsamen und wertschätzenden Umgang mit den Kindern sensibilisiert.



Termin: Dienstag, 9. April 2024, 10:00 Uhr bis
Mittwoch, 10. April 2024, 16:00 Uhr
Ort: Ludwig-Windthorst-Haus
Ref.: Anke Haase, Fachkraft für Gewaltprävention
und Coolness- Trainerin
Koop.: DiCV Osnabrück
Kosten: 267,00 € inkl. Vollverpflegung und
Unterbringung im DZ (EZ-Zuschlag 17,00 €)
Sem.-Nr.: 2404055

FRESH UP- KRIPPENPÄDAGOGIK

Für neue Mitarbeitende in Krippengruppen

Krippen sind inzwischen aus den Kitas nicht mehr wegzudenken. Die pädagogische Arbeit mit Kindern unter drei Jahren ist deswegen immer wieder genauer anzuschauen. Gerade hier ist es wichtig, die Grundbedürfnisse der Kinder und das Recht auf Partizipation zu beachten und darauf einzugehen. Das Wissen über die Entwicklung von Krippenkindern nimmt Einfluss auf das pädagogische Tun. So und durch eine gute Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten kann das Kind in der Krippe gut ankommen, sich wohlfühlen und entwickeln.

Inhalte

- Bedürfnisse von Krippenkindern
- Entwicklungsaufgaben in den ersten drei Lebensjahren
- Bindung und Beziehung
- Achtsame, feinfühlig und wertschätzende Begleitung durch die pädagogische Fachkraft
- Teilhabe von Anfang an
- Selbstbildung und Selbstwirksamkeit des Krippenkindes
- Übergangsgestaltung und Eingewöhnung: Von der Familie in die Krippe



Termin: Mittwoch, 10. April 2024, 9:00 Uhr bis
Donnerstag, 11. April 2024, 15:30 Uhr
Ort: Ludwig-Windthorst-Haus
Ref.: Suzanne von Melle, Dipl.- Pädagogin
Koop.: DiCV Osnabrück
Kosten: 267,00 € inkl. Vollverpflegung und
Unterbringung im DZ (EZ-Zuschlag 17,00 €)
Sem.-Nr.: 2404054

VERSTECKTE WUNDEN - TRAUMAKOMPETENZ

Plötzlich ist alles anders

In dieser Fortbildung erhalten Sie Einblicke in die Traumapädagogik. Sie werden sensibilisiert für diese Verletzungen der Seele, den damit verbundenen Veränderungen des Gehirns und Verhaltensänderungen betroffener Kinder.

Was ist ein Trauma? Wie kann es entstehen? Neurobiologische Erkenntnisse helfen Ihnen, ein Bewusstsein und Fachwissen zu diesem spannenden Thema zu erhalten.

Als pädagogische Mitarbeiter*in arbeiten sie mit Kindern, die unter Umständen schon in früher Kindheit traumatisierenden Erfahrungen ausgesetzt waren. Äußerliche Verletzungen sind vielleicht schon verheilt, Verletzungen der Seele begleiten Kinder häufig ein ganzes Leben lang. Diese gilt es gut so früh wie möglich zu begleiten.

Inhalte des Seminars:

- neurobiologische Erkenntnisse
- Grundlagen der Traumapädagogik
- Haltung in der Traumapädagogik
- Symptome von Traumatisierung und posttraumatischen Belastungsstörungen
- Trigger und ihre Auswirkungen
- Handlungsoptionen für den pädagogischen Alltag

Termin: Donnerstag, 11. April 2024, 10:00 Uhr bis
Freitag, 12. April 2024, 16:00 Uhr
Ort: Ludwig-Windthorst-Haus
Ref.: Anke Haase, Fachkraft für Gewaltprävention
und Coolness-Trainerin
Koop.: DiCV Osnabrück
Kosten: 267,00 € inkl. Vollverpflegung und
Unterbringung im DZ (EZ-Zuschlag 17,00 €)
Sem.-Nr.: 2404032

GESUND UND STARK EIN TEAM FÜHREN

Resilient als Leitung unterwegs

Der Berufsalltag der Kita-Leitung ist nicht erst seit der Coronapandemie geprägt von hoher Belastung. Fachkräftemangel, ein hoher Krankenstand im Team, ein ständig wachsender Berg an Zuständigkeiten und Aufgaben – das alles trägt dazu bei, dass sowohl die beruflichen als auch die gesundheitlichen Ressourcen schwinden. Viele Leitungskräfte arbeiten wortwörtlich „bis zum Umfallen“ und fallen dann krankheitsbedingt eine lange Zeit aus oder kehren dem Arbeitsfeld Kita dauerhaft den Rücken.

Dieses Seminar soll Ihnen helfen, Ihre ganz eigenen Strategien zu entwickeln, um besser mit dem Stress des (Arbeits) Alltags umgehen zu können.

Inhalte:

- Bewusstwerdung – Stressoren und Stressreaktionen
- Vom ICH zum WIR – Werte erkennen und im Team und der pädagogischen Arbeit nutzen
- Der Resilienz-Werkzeugkoffer – Tools zur Stärkung der mentalen Widerstandskraft
- Empathisches Miteinander – von Selbstfürsorge zu gruppenorientierter Kommunikation
- Kraft schöpfen! – Übungen zur Stressreduktion und Emotionsregulation
- Mutiger werden – Negative Glaubenssätze entlarven und Selbstmitgefühl und Selbstwert stärken

Termin: Montag, 15. April 2024, 9:00 Uhr bis
Dienstag, 16. April 2024, 15:00 Uhr
Ort: Ludwig-Windthorst-Haus
Ref.: Nanni Eppner, Sozialpädagogin und
Resilienztrainerin
Koop.: DiCV Osnabrück
Kosten: 267,00 € inkl. Vollverpflegung und
Unterbringung im DZ (EZ-Zuschlag 17,00 €)
Sem.-Nr.: 2404047

KINDERYOGA IN DER KITA

Grundlagen für den Einsatz in der Kita

KinderYoga im Kindergartenalter, so zeigt es die Praxis und so belegen es verschiedene wissenschaftliche Studien, stärkt und aktiviert den kindlichen Körper, beugt Haltungsschäden vor, verbessert Koordination und Konzentration, gibt Ruhe und Entspannung, stärkt das Selbstbewusstsein und fördert das Einfühlungsvermögen für die Welt in der wir leben.

Die kleinen Yogis schleichen wie freche Katzen, verwandeln sich in scheue Mäuse, bellen wie fröhliche Hund oder balancieren als stille Bäume ... und haben jede Menge Spaß. Mit altersgemäßen Traumreisen und Entspannungsübungen finden die Jüngsten Ruhe und Ausgleich zum oft lauten und fordernden Alltag – und auch die Erzieher*innen schöpfen Kraft und neue Energie.

Das Seminar vermittelt praxisbezogen und fundiert Grundlagen des KinderYoga mit Yogahaltungen (asanas), Liedern, Geschichten, Spielen, Märchen, Entspannungen und lässt die Teilnehmer*innen die wohltuende Wirkung an sich selbst erfahren.

Die Teilnehmer*innen werden befähigt, kleine Yogaeinheiten oder Stunden altersgerecht in ihren Gruppen anzuleiten. Das Kursmaterial und die selbstentwickelten Bewegungsanlässe mit Yogaelementen sind dabei eine wertvolle Hilfe

Termin: Montag, 22. April 2024, 9:30 Uhr bis
Dienstag, 23. Februar 2024, 15:00 Uhr
Ort: Ludwig-Windthorst-Haus
Ref.: Ulla Bräunlich, , KinderYoga-Lehrerin
Koop.: DiCV Osnabrück
Kosten: 300,00 € inkl. Vollverpflegung und
Unterbringung im DZ (EZ-Zuschlag 17,00 €)
Sem.-Nr.: 2404018

LÖSUNGSORIENTIERTE GESPRÄCHSFÜHRUNG IM KITAALLTAG

Auf dem Weg zu einer wertschätzenden Kommunikation und Feedbackkultur

Eine gute Kommunikation im Team ist der Dreh- und Angelpunkt für eine konstruktive Zusammenarbeit in der Kindertageseinrichtung. Ist sie von Wertschätzung und gegenseitigem Vertrauen geprägt, schlägt sich das in der Zufriedenheit von Mitarbeiter*innen, Eltern und Kindern nieder.

Doch wie kann das als Leitung gelingen? Immer größere und diversere Teams, ein herausfordernder Alltag, zusätzliche Aufgaben, Ärger und Unzufriedenheit stehen im Raum. Herausfordernde Konfliktgespräche mit Mitarbeiter*innen, Eltern, dem Träger ...

Viel zu oft nehmen wir die Probleme zu sehr in den Focus anstatt Lösungsmöglichkeiten zu identifizieren, auszugestalten und diese konstruktiv zu nutzen.

Neben einer Einführung in die Grundlagen, auf denen die systemisch – lösungsorientierte Gesprächsführung basiert, erarbeiten wir Handwerkszeug, wie herausfordernde (Konflikt-)Gespräche oder Feedbackgespräche mit Mitarbeiter*innen gelingen können.

Zudem gehen wir der Frage nach, was es braucht, um im Team eine von Wertschätzung und konstruktiver Kritik geprägte Kommunikations- und Feedbackkultur zu etablieren.

Fallbeispiele aus ihrem Kitaalltag sind dabei herzlich willkommen, um gemeinsam Handlungsmöglichkeiten zu erarbeiten.

Termin: Donnerstag, 25. April 2024, 10:00 Uhr bis
Freitag, 26. April 2024, 15:30 Uhr
Ort: Ludwig-Windthorst-Haus
Ref.: Julia Benning, Systemische Supervisorin (SG)
Koop.: DiCV Osnabrück
Kosten: 267,00 € inkl. Vollverpflegung und
Unterbringung im DZ (EZ-Zuschlag 17,00 €)
Sem.-Nr.: 2404034

KURSREIHE PSYCHOMOTORIK: AUFBAUKURS DIAGNOSTIK I UND II

Teil I: Beobachten und Bewerten

Teil II: Fördern, Dokumentieren und Besprechen

Die Wahrnehmung des eigenen Körpers durch spielerisches Verhalten ist ein Kernelement der Psychomotorik. Denn Lernen, Wahrnehmung und Bewegung sind eng miteinander verbunden.

Psychomotorik beschreibt diesen Zusammenhang als enge und wechselseitige Verbindung von psychischen Prozessen und Bewegung.

In der Kursreihe Psychomotorik werden unterschiedliche Aspekte dieses Konzeptes in Theorie und Praxis beleuchtet, konkret erlebbar und damit für die eigene Praxis übertragbar gemacht.

Psychomotorik zielt auf den Erwerb von Qualifikationen im Wahrnehmungsbereich, im Bewegungsbereich und im emotional-sozialen Bereich ab.

1. Seminarwochenende: 26. – 28.04.2024

- Förderdiagnostik als handlungsorientierter Problemlösungsprozess
- Typische Probleme und Fehlerquellen
- Kennenlernen motoskopischer Verfahren (Bewegungsbeobachtung) und praxisrelevanter Aufzeichnungsverfahren (theoretische Auseinandersetzung, praktische Übungen und Videobeispiele)
- Kennenlernen und Durchführen psychomotorisch relevanter, standardisierter Testverfahren

2. Seminarwochenende: 24. – 26.05.2024

Praktische Anwendung des in den vorangegangenen Kursen Gelernten hinsichtlich:

- Einflüsse der Diagnostik auf den individuellen Förderprozess
- Auswertung von Falldokumentationen
- Vorbereitung von Gesprächen mit Eltern, bzw. anderen am Förderprozess beteiligten Personen
- Gesprächsanalyse

Voraussetzung für die Teilnahme sind Grundkenntnisse im Bereich Psychomotorik (Teilnahme Basiskurs)



Termin: Freitag, 26. April 2024, 18:00 Uhr bis
Sonntag, 28. April 2024, 13:00 Uhr
Freitag, 24. Mai 2024, 18:00 Uhr bis
Sonntag, 26. Mai 2024, 13:00 Uhr
Ort: Ludwig-Windthorst-Haus
Ref.: Frank Michalowitz, Motopäde
Koop.: DiCV Osnabrück
Kosten: 309,00€ pro Seminarwochenende, inkl.
Vollverpflegung und Übernachtung im DZ
(EZ- Zuschlag 17,00 €)
Sem.-Nr.: 2404061

ICH BIN EIN KIND UND HABE RECHTE!

Diversität und Kinderrechte in Bilderbüchern

Kinder sollten sich optimal entwickeln können, unabhängig von ihrer sprachlichen, kulturellen und sozialen Herkunft, aber auch ihrer Geschlechtsidentität. Gerade Bilderbücher bieten dazu eine Vielzahl an Möglichkeiten, Kindern ihre Rechte deutlich zu machen.

„Ich bin ein Kind mit Augen, Händen, einer Stimme, einem Herzen und mit Rechten.“ Dieser Satz stammt aus dem Bilderbuch „Ich bin ein Kind und ich habe Rechte“ von Alain Serres und legt den Grundstein dieser Fortbildung. Denn anhand der einzelnen Kinderrechte aus diesem Buch werden wir uns weitere Bilderbücher erschließen und dadurch neue Impulse im Bereich „Kinderrechte und Diversität“ erhalten. Dabei werden die Bilderbücher mit sehr unterschiedlichen kreativen Erzähl- und Gestaltungsmöglichkeiten vorgestellt.

Inhalt der Fortbildung:

- „Kinderrechte“ und „Diversität“ anhand von Bilderbüchern
- Erzähl- und Gestaltungsmöglichkeiten (z.B. „Kamishibai, Erzählschiene, Bodenbild legen)
- aktuelle Fachliteratur und Bilderbücher



Termin: Montag, 29. April 2024, 9:30 – 17:00 Uhr
Ort: Ludwig-Windthorst-Haus
Ref.: Sabine Schulz, Literaturpädagogin
Koop.: DiCV Osnabrück
Kosten: 110,00 € inkl. Verpflegung
Sem.-Nr.: 2404049

DER MORGENKREIS

Ein traditionelles Ritual anregend gestalten

Der Morgenkreis gehört in vielen Kitas zum Alltag. Kinder brauchen neben viel Zuwendung und Zeit vor allem Sicherheit und Verlässlichkeit. Feststehende Rituale wie der Morgenkreis tragen dazu bei. Dieses traditionelle Ritual ist ein Orientierungspunkt im gesamten Tagesablauf und gibt den Kindern ein Gefühl der Sicherheit. Umso wichtiger den Morgenkreis so zu gestalten, dass es allen Kindern Spaß macht und sie gerne mitmachen. In dieser Fortbildung erhalten Sie Anregungen zur Gestaltung des Morgenkreises in der Kita.

Inhalte der Fortbildung:

- Welche Möglichkeiten stecken im Morgenkreis?
- Alltagsintegrierte Sprachförderung
- Bilderbuch im Morgenkreis ?
- Kamishibai & Koffertheater
- Schachtelgeschichten und Geschichtensäckchen
- Rollenspiel – Theaterspiel
- Lieder, Spiele und Entspannung



Termin: Dienstag, 30. April 2024, 9:30 – 17:00 Uhr
Ort: Ludwig-Windthorst-Haus
Ref.: Sabine Schulz, Literaturpädagogin
Koop.: DiCV Osnabrück
Kosten: 110,00 € inkl. Verpflegung
Sem.-Nr.: 2404050

WORTE TUN IM HERZEN WEH

Achtsamer und vorurteilsbewusster Sprachgebrauch in der Kita

„Jetzt reicht es aber!“

„Kannst du nicht einmal damit aufhören?“

„Du bist aber albern!“

„Steh schnell auf, das tat doch gar nicht weh!“

Solche Worte sind schnell und oft unüberlegt gesagt – und werden ebenso schnell von der Person, die sie ausspricht, wieder vergessen. Doch in kleinen Kinderherzen hinterlassen sie Spuren, manchmal für den Rest des Lebens. Sie werden verinnerlicht, zu Glaubenssätzen, führen zu Selbstzweifeln und prägen das Bild, welches das Kind von sich selber hat. Häufig sind pädagogische Fachkräfte sich der Macht ihrer Worte gar nicht richtig bewusst und wollen den ihnen anvertrauten Kindern auch sicher nicht schaden. Doch wie kann ein achtsamer Gebrauch von Sprache gelingen? Wie schaffe ich es, wertungsfrei und auf Augenhöhe mit den Kindern zu sprechen? Darum soll es in diesem Seminar gehen.



Termin: Donnerstag, 23. Mai 2024, 10:00 – 17:00 Uhr
Ort: Ludwig-Windthorst-Haus
Ref.: Eva Peters, Erziehungswissenschaftlerin
Koop.: DiCV Osnabrück
Kosten: 110,00 € inkl. Verpflegung
Sem.-Nr.: 2405015

FORSCHEN ZU KLÄNGEN UND GERÄUSCHEN

Veranstaltung der Stiftung „Kinder forschen“ (ehemals „Haus der kleinen Forscher“)

Überall sind Dinge zu hören. Sie klingen alle unterschiedlich, sind mal laut, mal leise, rufen angenehme Gefühle hervor oder signalisieren Gefahr.

Das Entdecken und Erforschen von Klängen und Geräuschen ermöglicht den Kindern ein eng an ihre täglichen Erfahrungen geknüpftes Lernen. Die Fortbildung (in Kooperation mit der Stiftung Kinder Forschen) bietet Ihnen zahlreiche Ideen, gemeinsam mit den Kindern Klänge und Geräusche der Umgebung oder des eigenen Körpers zu erforschen und dem eigenen Hören nachzugehen.

Inhalte des Seminars:

- Entdecken und Aufwärmen
- „Klänge- und Geräusche-Macher“
- Kann man Geräusche auch sehen oder fühlen?
- Bedeutung der Peer-Group für die Ko-Konstruktion
- Impulskarten und Ideen für die Lernbegleitung



Termin: Mittwoch, 29. Mai 2024, 13:30 – 17:30 Uhr
Ort: Ludwig-Windthorst-Haus
Ref.: Dr. Susanne Seidel, Mineralogin &
Maria Pflöging, Erziehungswissenschaftlerin
Koop.: Landkreis Emsland
Kosten: kostenfreies Angebot
Sem.-Nr.: 2405048

AKTIONSTABLETTS UND BODENBILDER

„Hilf mir es selbst zu tun“ hat Maria Montessori einmal gesagt und genau dies ermöglichen Aktionstabletts. Sie ermöglichen kleinen und großen Kindern selbstbestimmtes Lernen durch Fühlen, Sortieren, Umfüllen und Auffüllen und vieles mehr kann so geübt und erlernt werden.

Eine sehr gute methodische Variante des Erzählens und Deutens – auch auf begrenzten Raum – ist das Bodenbild. Im gemeinsamen Legen und Gestalten mit Tüchern und Naturmaterialien entsteht in der Mitte ein Bild. Es fördert Fantasie und Vorstellungsvermögen der Kinder, sowie Erkenntnis der eigenen (Innen)Welt.

Im Seminar werden sowohl die Arbeit mit Aktionstabletts als auch die Methodik der Arbeit mit Bodenbildern vorgestellt und erprobt. Dabei wird deutlich, wie pädagogische Fachkräfte die alltagsintegrierte Sprachförderung auch mit diesen Methoden bewusst stärken können.

Inhalte des Seminars:

- Aktionstabletts in Theorie und Praxis
- Bodenbilder legen (angelehnt an Franz Kett)
- Alltagsintegrierte Sprachförderung
- aktuelle Literatur

Der Schwerpunkt liegt auf den Aktionstabletts!



Termin: Mittwoch, 29. Mai 2024, 9:30 – 17:00 Uhr
Ort: Ludwig-Windthorst-Haus
Ref.: Sabine Schulz, Literaturpädagogin
Koop.: DiCV Osnabrück
Kosten: 110,00 € inkl. Verpflegung
Sem.-Nr.: 2405029

WORTE KÖNNEN VERZAUBERN

Vorlesen heißt verzaubern

Wann hören Sie gerne zu? Hingen Sie früher an den Lippen Ihrer Großmutter?

Dieses Seminar richtet sich an Menschen die anderen – beruflich oder privat – gerne vorlesen. In dieser Fortbildung gibt es praktische Übungen und viele wertvolle Tipps, wie Sie selbst Bücher spannend, abwechslungsreich und vor allem unterhaltsam vorstellen können.

- Welche Bücher, Märchen oder Geschichten eignen sich für Ihr Publikum?
- Gestaltung der Erzählsituation
- Welche Hilfsmittel unterstützen die Präsentation?
- Wie erreicht man, über das Buch hinweg, sein Publikum?
- Stimme und Haltung
- Die eigene Interpretation der Geschichte
- Präsentationsübungen
- Blickkontakt und Pausen



Termin: Donnerstag, 30. Mai 2024, 9:30 – 17:00 Uhr
Ort: Ludwig-Windthorst-Haus
Ref.: Sabine Schulz, Literaturpädagogin
Koop.: DiCV Osnabrück
Kosten: 110,00 € inkl. Verpflegung
Sem.-Nr.: 2405030

BEOBSACHTUNG ALS GRUNDLAGE FÜR DIE PÄDAGOGISCHE ARBEIT

Beobachtung ist ein strukturierter und zielorientierter Wahrnehmungsprozess, durch den die Erzieher*innen gezielt und reflektiert feststellen können, wie sich die Kinder entwickeln, was sie tun und womit sie sich beschäftigen. Durch Beobachtungs- und Dokumentationsprozesse werden die Selbstbildungs- und Lernprozesse der Kinder oder deren Entwicklungsstände auf professionelle Weise sichtbar gemacht. Beobachtung und Dokumentation sind also wichtige Elemente pädagogisch-fachlichen Handelns für die Fachkräfte in den Kitas. Deswegen stellt die Beobachtung immer eine Grundlage für die pädagogische Arbeit dar.

Inhalte:

- Was ist Beobachtung? Was wird beobachtet? Wie wird beobachtet?
- Geeignete Situationen zur Beobachtung von Kindern in der Kita
- Der Ansatz der Bildungs- und Lerngeschichten
- Alltagsintegrierte Entwicklungsdokumentation: Dialogisches Portfolio
- Wahrnehmendes Beobachten als professionelles Instrument pädagogischen Handelns
- Rückschlüsse für die eigene Kita-Praxis: Wie möchten wir Kinder beobachten und welche Konsequenzen für pädagogisches Handeln lassen sich daraus ableiten?

Termin: Donnerstag, 30. Mai 2024, 9:00 Uhr bis
Freitag, 31. Mai 2024, 15:30 Uhr
Ort: Ludwig-Windthorst-Haus
Ref.: Suzanne von Melle, Diplom-Pädagogin
Koop.: DiCV Osnabrück
Kosten: 267,00 € inkl. Vollverpflegung und Übernachtung
im DZ (EZ-Zuschlag 17,00 €)
Sem.-Nr.: 2405031

FACHERZIEHER*IN FÜR KRIPPENPÄDAGOGIK

1. Baustein: Qualifizierung zur Krippenfachkraft

Seit August 2013 besteht für jedes Kind ab einem Jahr ein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz. Das Betreuungsangebot ist in vielen Kindertageseinrichtungen seitdem ausgeweitet worden. Vermehrt wurden Kinder unter drei Jahren zur Betreuung aufgenommen. Auch zukünftig werden viele Einrichtungen diesem Bedarf nachkommen. Kinder unter drei Jahren haben spezielle Bedürfnisse. In den ersten drei Lebensjahren finden wesentliche Lern- und Entwicklungsprozesse des Kindes statt. Deshalb ist es so wichtig, ein besonderes Augenmerk darauf zu richten.

Die Qualifizierung zur Krippenfachkraft richtet das Augenmerk auf zentrale Themen in der Arbeit mit Kindern von 0 – 3 Jahren und bietet pädagogischen Fachkräften die Möglichkeit, sich intensiv mit den komplexen Themen und Theorien der Entwicklung von Kindern unter drei Jahren zu beschäftigen. Dazu gehören u.a.: Entwicklungspsychologie, Bindung und Beziehung, Sprache und Kommunikation, Spiel und Raum, Partizipation, ästhetische Bildungsprozesse, Bewegung.

Die Qualifizierung umfasst 5 Module (110 UE) zzgl. Planung und Umsetzung eines Praxisprojektes, welches in einer Hausarbeit verschriftlicht und im Rahmen eines Kolloquiums vorgestellt wird (35 UE).

Termine:

Modul 1: 04. – 06. Oktober 2023

Modul 2: 16. – 17. November 2023

Modul 3: 17. – 19. Januar 2024

Modul 4: 15. – 17. Februar 2024

Modul 5: 18. – 19. April 2024

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Teilnehmenden das Zertifikat „Krippenfachkraft“.

2. Baustein: Aufbauqualifizierung „Facherzieher*in für Krippenpädagogik“

In der Aufbauqualifizierung (50 UE) haben die Teilnehmer*innen die Möglichkeit, dass in der Grundqualifizierung vermittelte Wissen zu erweitern und zu vertiefen.

Inhalte:

Umgang mit Hauen/Beißen und Kratzen
Sexualentwicklung und Körperwahrnehmung
Geschlechterbewusste Pädagogik
Gebärdenunterstützte Kommunikation in der Krippe
Elternarbeit bei Eltern mit Migrationshintergrund.

Termin:

Blockwoche: 13. – 17. Mai 2024

Beide Bausteine können unabhängig voneinander gebucht werden. Voraussetzung zur Teilnahme an der Aufbauqualifizierung ist der Besuch der Fortbildung „Qualifizierung zur Krippenfachkraft“ im LWH oder eine vergleichbare Qualifikation. Einen ausführlichen Flyer senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.

Durch die Teilnahme an beiden Bausteinen ergibt sich eine Gesamtsumme von 195 Unterrichtseinheiten (UE), durch die ggfs. eine Anerkennung als besonders schwierige fachliche Tätigkeit im Rahmen der Protokollerklärung Nr. 6 Buchstabe f zur EG S 8b in Abschnitt 9 in §4 der Anlage 2 zur AVO möglich ist. Dies ist bitte individuell mit Ihrem Arbeitgeber zu klären!

1. BAUSTEIN – KRIPPENFACHKRAFT

Termin: Mittwoch, 4. Oktober 2023, 10:00 Uhr bis
Freitag, 6. Oktober 2023, 16:00 Uhr

Kosten: 1.980,00 € inkl. Vollverpflegung und
Übernachtung im DZ (EZ-Zuschlag 17,00 €)

Sem.-Nr.: 2310009

2. BAUSTEIN – FACHERZIEHER*IN FÜR KRIPPENPÄDAGOGIK

Termin: Montag, 13. Mai 2024, 10:00 Uhr bis
Freitag, 17. Mai 2024, 16:00 Uhr

Kosten: 815,00 € inkl. Verpflegung und
Unterbringung im DZ (EZ-Zuschlag 17,00 €)

Sem.-Nr.: 2405017

Ort: Ludwig-Windthorst-Haus, Lingen

Ref.: Referentinnenteam

VORANKÜNDIGUNG

Facherzieher*in für Krippenpädagogik

1. Baustein: Qualifizierung zur Krippenfachkraft

Termine:

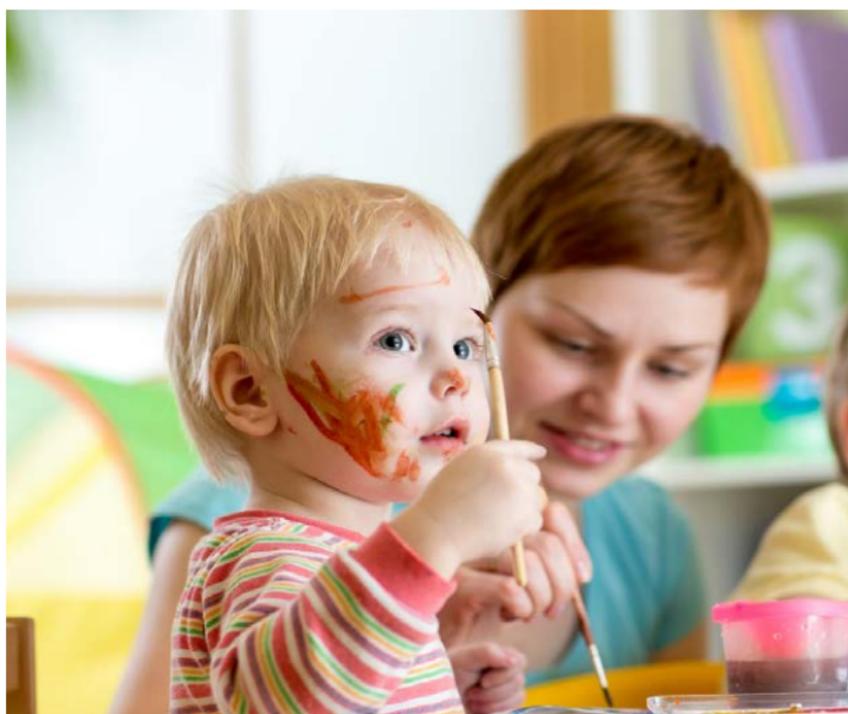
- Modul 1: 30. September – 2. Oktober 2024
- Modul 2: 7. – 8. November 2024
- Modul 3: 15. – 17. Januar 2025
- Modul 4: 6. – 8. Februar 2025
- Modul 5: 25. – 26. April 2025

2. Baustein: Aufbauqualifizierung „Facherzieher*in für Krippenpädagogik“

Termin:

Blockwoche: 16. – 20. Juni 2025

Weitere Infos bei Daniela Gille, gille@lwh.de



GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

des Ludwig-Windthorst-Hauses

Unterbringung und Preise

Die angegebenen Preise beziehen sich (sofern nicht anders angegeben) auf 2-Bett-Zimmer und beinhalten eine Vollverpflegung mit fünf Mahlzeiten (Frühstück, Stehkafee am Vormittag; Mittagessen, Kaffee + Kuchen am Nachmittag und Abendessen). Bei Einzelzimmerbelegung entsteht ein Aufpreis von 17,00 € je Übernachtung. Preisnachlässe für nicht in Anspruch genommene Leistungen, wie z. B. Übernachtung, können nicht gewährt werden. Während des Aufenthalts in unserer Akademie ist das Mitbringen von Haustieren aus hygienischen Gründen und aus Rücksicht auf weitere Gäste nicht möglich.

Rücktrittsbedingungen

Sollten Sie aus irgendeinem Grund nach Ihrer Anmeldung an der jeweiligen Veranstaltung nicht teilnehmen können, teilen Sie uns dieses bitte umgehend schriftlich mit. Für unseren Verwaltungsaufwand berechnen wir 26,00 € bzw. höchstens 40 % des Teilnahmebetrages. Falls Ihre Abmeldung später als 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn erfolgt, erstatten wir Ihnen im Krankheitsfall – nach Vorlage eines Attestes durch die*den behandelnde*n Ärztin*Arzt – 50 % der Seminaregebühren. Falls Ihre Abmeldung später als 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn erfolgt oder überhaupt keine Abmeldung bei uns eingeht, müssen wir Ausfallgebühren in voller Höhe des Teilnahmebetrages in Rechnung stellen. Ihnen ist es gestattet, den Nachweis zu erbringen, dass ein Schaden oder eine Wertminderung überhaupt nicht entstanden ist oder wesentlich niedriger ist als der Pauschalbetrag. Bei mehrteiligen Veranstaltungen gelten ggf. besondere Zahlungsbedingungen (vgl. die jeweilige Ausschreibung).

Dozent*innenwechsel

Das Ludwig-Windthorst-Haus behält sich vor, einen Wechsel in der Person der*des Dozent*in vorzunehmen. Soweit der Gesamtzuschnitt der Veranstaltung nicht wesentlich beeinträchtigt wird, berechtigen der Wechsel der*des Dozent*in und Verschiebungen im Ablaufplan weder zum Rücktritt vom Vertrag noch zur Minderung des Entgelts.

SPRECHEN SIE UNS AN!

LUDWIG-WINDTHORST-HAUS

Katholisch-Soziale Akademie

Gerhard-Kues-Straße 16

49808 Lingen-Holthausen

Tel.: 0591 6102 - 0

Fax: 0591 6102 - 135

www.lwh.de

Leitung

Julia Benning

Tel.: 0591 6102 - 129

E-Mail: benning@lwh.de

und

Eva Peters

Tel.: 0591 6102 - 133

E-Mail: peters@lwh.de

Organisation und Anmeldung

Daniela Gille

Tel.: 0591 6102 - 146

E-Mail: gille@lwh.de

Herausgeber & Veranstalter: Ludwig-Windthorst-Haus, Katholisch-Soziale Akademie,
Gerhard-Kues-Str. 16, 49808 Lingen;
Bildquelle: unbekannte Quellen/pixabay.com

